

Erledigt

Final Cut Pro bricht H264-Export sofort ab - Fehler -12912

Beitrag von „Godomac“ vom 5. Januar 2019, 13:04

Hallo zusammen,

bei mir bricht der Export von H264 codierten Videos sofort ab. Folgende Fehlermeldung erscheint:

Der Vorgang konnte nicht abgeschlossen werden, da beim Exportieren des Videos (Fehler - 12912) ein Fehler aufgetreten ist.

Ich habe mal meine aktuelle EFI hochgeladen. Vielleicht findet ja jemand von euch den Fehler oder hat eine Idee!

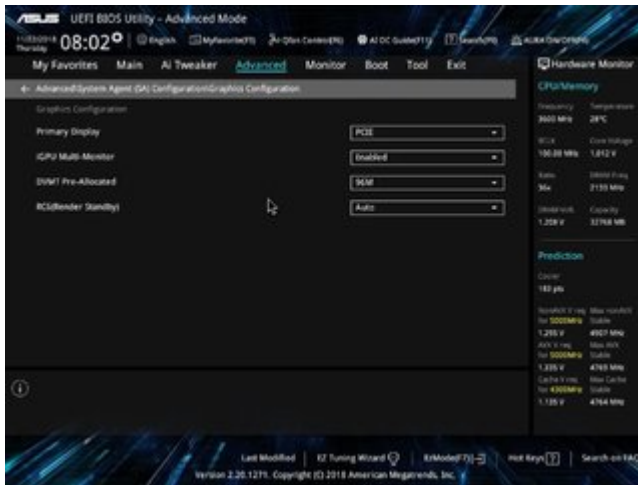
Anbei auch der Screenshot von dem Programm Video Proc.

Vielen Dank fürs Anschauen!

Beitrag von „al6042“ vom 5. Januar 2019, 13:14

Deine UHD630 ist nicht als connectorless aktiv.

Versuche es bitte mal mit der beiliegenden EFI (SerialNumber noch hinzufügen) und im BIOS aktivierter IGPU:



Beitrag von „Godomac“ vom 5. Januar 2019, 15:25

Hi AI6042,

die BIOS-Einstellungen habe ich geändert. Sieht jetzt aus wie bei dir. Jetzt noch eine vielleicht "blöde" Frage...

Kann ich deinen EFI-Ordner auf den USB-Stick kopieren und dann im BIOS auswählen, dass der Rechner vom USB-Stick starten soll?

Anschließend würde ich im Clover sagen: Boot OSX from OSX

Oder muss ich den EFI Ordner direkt auf meinem OSX-Volumen ersetzen und dann testen?

(Vom USB-Stick gebootet kommt auf jeden Fall noch die gleiche Fehlermeldung)

Beitrag von „mitchde“ vom 5. Januar 2019, 15:43

Bei der config.plist #2, muss **RadeonDeinit** deaktiviert werden. WEG macht das alles allein bzw. beides zusammen nutzen kann Probleme machen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. Januar 2019, 18:59

Warum zum 🐉 zeigt Video Proc bei dir die Vega 64 und nicht N/A an? Ich bin neidisch!

Pro Tipp: IGPU komplett deaktivieren. Die bremst die Vega nur aus.

Beitrag von „knollsen“ vom 6. Januar 2019, 00:48

Zitat

Warum zum 🐉 zeigt Video Proc bei dir die Vega 64 und nicht N/A an? Ich bin neidisch!

Du musst den richtigen Namen als model setzen "AMD Radeon RX Vega 64" dann klappt das auch bei Dir! Ich glaube gesehen zu haben das Du "AMD" nicht in den Properties hattest. (War irgendwo in Deinen Postings)

Ich empfehle aber trotzdem nicht die IGPU bei iMac 18.3 zu deaktivieren! FCPX braucht das - sonst könnte es bedingt Freezes geben. (zumindestens bei meinem Z390 Board war das so). Hab alle beide SMBIOS (iMacPro/iMac18.3) probiert. Bin aber jetzt wieder bei iMac18.3 - Jetzt stabil Beta 10.14.3 und verzichte auf paar sec. Mehrgewinn beim iMacPro. Ist halt ein Dilemma

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. Januar 2019, 03:35

Nein am Namen liegt das nicht. Was meinst du mit "AMD nicht in den Properties"?

Bezüglich Freezes: Natürlich muss man dann auf das iMac Pro SMBIOS wechseln, sonst erwartet macOS eine IGPU. Das ganze läuft absolut stabil und sehr performant. Wer die Vega

64 mit Quick Sync nutzt hätte sich das Geld gleich sparen können.

Beitrag von „knollsen“ vom 6. Januar 2019, 04:16

Code

1. `<key>PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0)/Pci(0x0,0x0)/Pci(0x0,0x0)</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>model</key>`
4. `<string>AMD Radeon RX Vega 64</string>`
5. ...

so meinte ich das!

Bei mir war auch iMacPro gut bis auf einmal in einer gewissen Situation wo FCP das selbe Freeze ausgelöst hatte wie bei iMac18,3 ohne IGPU. Manche im engl. Forum erleiden auch seltsame Abstürze und bei den anderen funktioniert es! Woran es liegt konnte ich nicht herausfinden, da mein Absturzbericht hier im Forum nicht analysiert werden konnte.

Beitrag von „mitchde“ vom 6. Januar 2019, 12:22

Hi [CMMChris](#), wir hatten doch Videoproc mal bezüglich Anzeige (iGPU, GPU) und was in der Realität beim encoden genutzt wird getestet.

siehe Link : [Videoproc im Einsatz iGPU/GPU](#) (da auch Link zu einem kurzen **30 MB MP4 Testfile** zum encodieren)

Du hattest dann (mit VEGA 64) statt meinen HD 4000 QS= **373 FPS** geschrieben, " ... *eine Vega 64 erreicht mit deinem Sample File und MP4 H.264 satte 2900fps* 😄 " .

Ich vermute du hattest dabei vergessen, die Videoproc Option AUTO COPY zu deaktivieren und in diesem, **nur Kopiermodus**(AUTO COPY aktiv= gar **nix** wird encodiert) , hatte mein System auch höhere 1600 FPS. 😊

Möhscheinlich AUTO COPY nicht **ausgeschaltet**!! (siehe Bild) Mit AUTO COPY aktiv (= Es wird im Prinzip gar nix encodiert sondern der bestehende HQ64 Datei-Block nur kopiert!!!) erreicht mein System **1600 FPS** (statt 373 FPS wenn echt encodiert wird und nicht nur kopiert wird)
Bitte nochmal ohne AUTO COPY aktiv REAL encodieren. Da wird das sicher unter 1200 FPS sein - trotzdem ca. 3-4 mal schneller wie meine IGPU, die AMD 460 encodiert ja bei mir nix, da keine Last beim encodieren angezeigt wird) 😊

Und noch was @mitschle eine Vega 64 erreicht mit deinem Sample File und MP4 H.264 sollte **2900fps** 😊



Wäre , auch für diesen Thread mal interessant , zu wissen wie sich IGPU vs AMD verhält bzw. ob es von Videoproc so genutzt wird wie es angezeigt wird.

Welche FPS (AUTO COPY aus, bitte) erhaltet ihr den mit dem Testvideo bei Quicksync IGPU oder AMD?

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. Januar 2019, 12:51

[knollsen](#) Das "N/A" in Video Proc liegt nicht daran. Die Karte wird ja schon von macOS als Radeon RX Vega 64 erkannt. Auch wenn ich den Namen trotzdem injecte ändert sich an der Anzeige in VideoProc gar nichts. Habe es auch schon mit Radeon Pro Vega 64 probiert. Einmal wurde mir die Karte in VideoProc bisher angezeigt, nach dem Update von 10.14.1 auf 10.14.2. Nach einem Reboot war es dann wieder weg. Das letzte mal wo die Vega permanent in VideoProc angezeigt wurde war unter 10.13.6 High Sierra. Auch die Mehrzahl der restlichen Vega Nutzer bekommt nur "N/A" angezeigt in Video Proc.

Auf die Funktion der Vega an sich hat das ganze erstmal keine Auswirkungen, stört allerdings nach meinen Analysen das Zusammenspiel von Vega und IGPU bei aktivem Quick Sync. Wird die Vega 64 in Video Proc als "N/A" erkannt, wird dort bei aktivem Quick Sync auch nur die IGPU angezeigt und nicht die Vega wie es sein sollte. Das führt irgendwie dazu, dass die Vega bei aktivem Quick Sync noch mehr ausgebremst wird als ohnehin schon.

Wenn alles so einfach wäre, hätte ich das Problem längst gelöst 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Januar 2019, 12:58

[CMMChris](#)

Da ist aber ein kleiner, vielleicht entscheidender, Unterschied:

„Radeon RX Vega 64“ versus

„AMD Radeon RX Vega 64“

Bin leider nicht am Rechner um es zu testen. Aber das hat [knollsen](#) gemeint.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. Januar 2019, 13:01

Nein, bringt nix. Wenn es daran liegen würde hätte Video Proc die Karte bei "Radeon Pro Vega 64" angezeigt, weil sie im iMac Pro exakt so angezeigt wird. Trotzdem gerade nochmal mit "AMD Radeon RX Vega 64" getestet und nein, nichts.

Edit: Sehe gerade, [Godomac](#) injected ja auch keinen Namen.

Edit2: Das einzige was ich mir noch als Ursache vorstellen könnte ist wie mein PCI Pfad der Vega aussieht [apfelnico](#) . Bisher ist es mir leider nicht gelungen die Grafikkarte direkt unter PEGP auftauchen zu lassen und diesen dann in GFX0 umzubenennen. Aktuell kümmert sich WEG darum. Wenn ich es manuell mache sitzt die Karte unter PEG0 / GFX0 / display@0.

Beitrag von „Godomac“ vom 6. Januar 2019, 13:53

Ich stelle noch einmal meine ursprüngliche Frage 😊

Kann ich deinen EFI-Ordner auf den USB-Stick kopieren und dann im BIOS auswählen, dass der Rechner vom USB-Stick starten soll?

Anschließend würde ich im Clover sagen: Boot OSX from OSX

Oder muss ich den EFI Ordner direkt auf meinem OSX-Volumen ersetzen und dann testen?

Beitrag von „al6042“ vom 6. Januar 2019, 13:57

Natürlich kannst du den EFI-Ordner in der EFI-Partition des USB-Sticks ablegen und von dort aus "Boot OSX from OSX" starten.

Das ist ja das Schöne am Clover... 😊

Beitrag von „mitchde“ vom 6. Januar 2019, 14:20

Genau. So kann man eine neue Clover Version oder Einstellungen für Clover oder Kexte für Clover testen OHNE das man Gefahr läuft, das das bestehende Clover System (EFI auf HD) nicht mehr geht. Nur muss man halt beim starten des Rechners recht früh die Taste drücken um in die Auswahl (vom BIOS) für die *Booten von ...* zu kommen.